

»Intuition«

Ihr **Wesen**, ihre **Formen**

Ihre **Ausbildung** als Fähigkeit
für Wissenschaft und Praxis

8. Wittener Kolloquium
für Humanismus, Medizin
und Philosophie

Freitag | Samstag, 22. | 23. März 2019
Universität Witten/Herdecke

Begriff und Kategorie

„Intuition“ wird oft als Bauchgefühl oder Gefühlsintuition verstanden. Dabei gibt es auch einen denkerischen Intuitionsbegriff, wie z.B. von Thomas von Aquin, Descartes und Steiner oder bei Hegel als „intellektuelle Anschauung“ beschrieben. Intuition spielt in Wissenschaft und Praxis eine erhebliche, oft vernachlässigte Rolle. Inzwischen wird das intuitive Handeln, wie man es bei Experten in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen findet, intensiv beforscht. Ärzte, Musiker, Unternehmer – die Liste ließe sich beliebig fortführen –, sind zu komplexen Entscheidungen und Handlungen fähig, und legen dabei eine Intelligenz zutage, welche die verbale Formulierung dessen, was sie tun, weit übersteigt.

Wirklichkeitsgemäßes Denken, Fühlen und Handeln – in Ausprägungen, die flexibel, kreativ, synthetisch und zugleich analytisch, empathisch, kraftvoll und selbstwirksam sind, stellen zunehmend gefragte Fähigkeiten dar. Intuition ist dabei ein zentraler Faktor. Ist Intuition erlernbar und steigerungsfähig? Wie entwickeln wir unsere Fähigkeiten für wertschöpfende Gedanken, Gefühle und Handlungen? Und wie hängen diese miteinander zusammen?

Kolloquien in Witten

Die jährlich stattfindenden Wittener Kolloquien für Humanismus, Medizin und Philosophie widmen sich der fachübergreifenden Diskussion von gesellschaftlich relevanten Grundfragen des Humanen im Kontext aktueller Entwicklungstendenzen.

Die Veranstaltung wird als Fortbildung für Ärzte, Psychologen, Pädagogen und andere Fachleute, sowie für Studierende ausgeschrieben.

Wissenschaftliche Leitung:

David Martin, Peter Heusser, Renatus Ziegler, Silke Schwarz

**Forschungs- und
Entwicklungszentrum (FEZ)
Alfred-Herrhausen-Str. 44
58455 Witten**



Freitag, 22. März 2019

- Ort** __ Forschungs- und Entwicklungszentrum (FEZ)
- 10.15 - 10.30 **Intuition**
Begrüßung, Vorstellung und Einführung
Univ.-Prof. Dr. med. David Martin, Dr. med. Silke Schwarz, Universität Witten/Herdecke
- 10.30 - 11.10 **Intuition: ein kreatives Vermögen der freien geistigen Individualität des Menschen**
Univ.-Prof. Dr. med. Peter Heusser, Seniorprofessur für Medizinische Anthropologie, UW/H
- 11.10 - 11.40 **Diskussion**
- 11.40 - 12.00 Pause
- 12.00 - 12.40 **Eine Phänomenologie der denkerischen Intuition**
Dr. rer. nat. Renatus Ziegler, Philosophicum Basel (Schweiz)
- 12.40 - 13.00 **Diskussion**
- 13.00 - 14.00 Mittagspause (mit Mahlzeit)
- 14.00 - 15.10 **Angewandte Intuition am Beispiel der Medizin – intuitive Diagnosefindung und Therapieentscheidung?**
Dr. med. Rene Ebersbach, Fakultät für Gesundheit, Universität Witten/Herdecke
- 15.10 - 15.30 Pause
- 15.30 - 16.10 **Intuition in der Kunst**
Dr. David Hornemann v. Laer, Fakultät für Kulturreflexion, Universität Witten/Herdecke
- 16.10 - 16.40 **Diskussion**
- 16.40 - 17.00 Pause
- 17.00 - 17.40 **Mit den Händen denken – künstlerisch intuitiv handeln**
Prof. Thomas Egelkamp, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
- 17.40 - 18.10 **Diskussion**

> Samstag, 23. März 2019

- 18.10 - 18.45 Abendpause (mit Mahlzeit)
- 18.50 - 19.30 **Von Verstand zu Intuition – wie man die Sackgasse Egoismus überwindet**
Prof. Dr. Heinz-Uwe Hobohm, Technische Hochschule Mittelhessen
- 19.30 - 20.00 **Diskussion**
- 20.00 **Lesung des kurzen Märchens vom Quellenwunder (R. Steiner)**
Dr. med. Silke Schwarz, Universität Witten/Herdecke
- Samstag** __
- 09.30 - 10.00 **Intuition und Bauchgefühl Einführung in den Tag**
Univ.-Prof. Dr. med. David Martin, Dr. med. Silke Schwarz, Universität Witten/Herdecke
- 10.00 - 10.40 **Intuition in Wissenschaft und Praxis – mit Beispielen**
Univ.-Prof. Dr. med. Peter Heusser, Seniorprofessur für Medizinische Anthropologie, Universität Witten/Herdecke
- 10.40 - 11.00 Pause
- 11:00 - 11:30 **Open Space**
- 11:30 - 13:00 **Denkkraft und Intuition: Sind sie steigerbar, und wenn ja, wie?**
Synopsis im Plenum und Schlussdiskussion
Peter Heusser, Renatus Ziegler, Uwe Hobohm, David Hornemann, Thomas Egelkamp, Rene Ebersbach, Moderation: David Martin

Organisatorisches

- Tagungsort:** Forschungs- und Entwicklungszentrum (FEZ)
Alfred-Herrhausen-Straße 44, 58455 Witten
- Gebühr:** Reguläre Gebühr EUR 150
Ermäßigt für Assistenzärzte, sowie für UW/H und GKH Mitarbeiter EUR 90
Neu: Für Studierende kostenfrei gegen Mithelfen hier und da (am Buffet, Empfang etc.).
- Verpflegung:** **Neu:** Bringmit-Buffet. Wir stellen Kaffee, Tee u. Getränke. Zudem ist alles Geschirr vorhanden.
- Bitte:** Jeder, der zum Kolloquium kommt, bringt bitte eine Gabe für das Abendbuffet mit: Von Ananassticks bis Zebrafischhäppchen sind Eurer kulinarischen Phantasie keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf die Vielfalt der Speisen.
- Wir bitten um Überweisung der Teilnahmegebühr bis zum 12. März 2019 an:**
Universität Witten/Herdecke, Spk. Witten
IBAN: DE55 4525 0035 0000 0109 00
BIC: WELADED1WTN
Stichwort: Kostenstelle 2122720, Humanismus
- Stornierung:** kostenlos bis zum 12. März 2019. Kurzfristige Stornierungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr angenommen werden.
- Zertifikat:** Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Westfalen/Lippe (Kategorie A) und der GAÄD beantragt.
- Format:** **Neu:** Open Space – Wenn Sie einen Beitrag einbringen möchten, melden Sie sich bitte bei uns!
- Kontakt:** Gerhard Kienle Lehrstuhl für Medizinteorie, Integrative und Anthroposophische Medizin
Tagungsbüro Frau Nikola Schulze
Tel. 02330 62 47 61, nikola.schulze@uni-wh.de
- Beiträge** zum Open Space: Dr. med. Silke Schwarz, silke.schwarz@uni-wh.de